

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

Abteilung 10 - Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum
Unterabteilung Agrarrecht

LAND  KÄRNTEN

Abs.: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 - Land- und Forstwirtschaft,
Ländlicher Raum, Unterabteilung Agrarrecht, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt
am Wörthersee

Datum	23.06.2023
Zahl	10-JAG-15/43-2023 (005/2023)

Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!

Auskünfte	Mag. Victoria Fercher
Telefon	050 536 11414
Fax	050 536 11400
E-Mail	victoria.fercher@ktn.gv.at

Seite	1 von 2
-------	---------

Betreff:

Verordnung der Landesregierung betreffend die vorübergehende Ausnahme von der Schonzeit für den Wolf;

Vergrämung eines Wolfes in der Gemeinde Bad-Kleinkirchheim;

INFORMATION zur 2. Vergrämung

Bezugnehmend auf § 5 der Verordnung der Landesregierung betreffend die vorübergehende Ausnahme von der Schonzeit für den Wolf, LGBl.Nr. 8/2022 idF. 6/2023, wird mitgeteilt, dass am

17.06.2023 eine Vergrämung iSd Abs 1 in der Gemeinde Bad- Kleinkirchheim

erfolgt ist.

§ 5 Abs 2 der oa. Verordnung lautet: *Im Falle der Erfolglosigkeit von Vergrämungsmaßnahmen nach Abs. 1 haben entweder Jäger des betreffenden Jagdgebietes zur Vergrämung einen Warn- oder Schreckschuss abzugeben oder es kann eine neuerliche Vergrämung durch optische und akustische Signale durch jedermann stattfinden.*

Sollte sich sohin **innerhalb von 4 Wochen** nach der ersten Vergrämung - **sohin bis zum 17.07.2023**- in den vom 10 km Radius vom Ort der ersten Vergrämung **betroffenen Jagdgebieten** neuerlich ein Wolf im **Umkreis von weniger als 200 Meter von vom Menschen genutzten Gebäuden, Stallungen und Viehweiden oder beschickten Fütterungsanlagen aufhalten**, haben entweder Jäger des betreffenden Jagdgebietes zur Vergrämung **einen Warn- oder Schreckschuss** abzugeben **oder** es kann eine neuerliche Vergrämung durch **optische und akustische Signale** durch jedermann stattfinden.

In der Anlage wird eine Liste der im 10 km Radius vom Ort der ersten Vergrämung liegenden Jagdgebiete übermittelt, in denen die 2. Vergrämung iSd § 5 Abs 2 durchgeführt werden kann.

Die Hegeringleiter werden ersucht die im jeweiligen Hegering betroffenen Jagdausübungsberechtigten entsprechend zu informieren!

Hinweis: Sofern eine zweite Vergrämung iSd § 5 Abs 2 stattgefunden hat, ist diese **unverzüglich** über folgenden Link zu dokumentieren: <https://www.kaerntner-jaegerschaft.at/meldungen/vergraemung-eines-wolfes>

Anlage:

10-JAG-15/43-2023(004/2023)

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. Victoria Fercher

Ergeht an:

Die Hegeringleiter

1. siehe Anlage 10-JAG-15/43-2023(003/2023)

Die Gemeinden zur Information

2. Afritz am See
3. Arriach
4. Feld am See
5. Ferndorf
6. Fresach
7. Treffen am Ossiacher See
8. Gnesau
9. Reichenau
10. Bad Kleinkirchheim
11. Millstatt am See
12. Radenthein

Die Bezirksjägermeister

13. Franz Kohlmayer bjmspi@kaerntner-jaegerschaft.at
14. Wolfgang Oswald bjmvil@kaerntner-jaegerschaft.at
15. Andreas Zitterer bjmfel@kaerntner-jaegerschaft.at

Die Bezirksverwaltungsbehörden zur Information

16. Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau post.bhsp@ktn.gv.at
17. Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen post.bhfe@ktn.gv.at
18. Bezirkshauptmannschaft Villach-Land post.bhsp@ktn.gv.at

19. Die Kärntner Jägerschaft, Mageregger Straße 175, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
20. Büro LH-Stv. Martin Gruber; martin.gruber@ktn.gv.at